

KIRCHEN[®] UND KINO

DER FILM TIPP

präsentiert
im
Residenztheater
Bad Laasphe

Das Projekt FILMTIPP

Kirchen und Kino: ein Verhältnis zwischen heftiger Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebessehnsucht sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens. Gründe genug, dass die Christen und der künstlerisch autonome Film sich gegenseitig wahrnehmen und ihr jeweils eigenes Wissen, wie denn Leben gelingen könnte, ins Gespräch bringen.

Kirchen + Kino. Der Filmtipp, ein ökumenisches Projekt, präsentiert Filme, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz als **Film des Monats** bzw. als **Kinotipp der katholischen Filmkritik** hervorgehoben wurden. Es sind überzeugende Filme, die unabhängig von ihrer jeweiligen geistigen Behelmatung die Sehnsucht nach dem Anderen, nach einem »Mehr des Lebens«, aufrechterhalten.

Der Filmtipp zeigt gelungene Filme verschiedener Genres.

Der Filmtipp möchte anregen zum genauen Hinsehen und Lust am Sehen vermitteln, aufklären und zugleich pures Kinovergnügen bereiten.

Lassen Sie sich ein auf die Welt und die Welt des Kinos.

Residenztheater | Bad Laasphe

Residenz - Theater, Bistro, Café
Brückenstraße 2 / 57334 Bad Laasphe
Telefon 0 27 52 / 820
Telefax 0 27 52 / 50 76 07
residenz kino@t-online.de
www.residenz kino.de

EINTRITT: € 6,50

Residenz

Mi 28.12
2009

HAPPY-GO-LUCKY

Glück kann darin bestehen, Erfahrungen anzunehmen und weiterzugeben, sich zu entwickeln, das Unglück anderer zu respektieren. Eine typische englische, exzentrische Charakterkomödie. **GB 2008**

Mi 3.12
2009

BEN X

Leidensgeschichte eines Schülers, der gesellschaftlichen Normen und Zwängen nicht zu entsprechen vermag. In einer noch nie gesehenen Collage aus Realfilm- und Onlinespielsequenzen erschließt der Film Bens Innenwelt. Faszination der Cyberwelt und der Kinofiktion verschmelzen und eröffnen ungewöhnliche Wahrnehmungen. **B 2007**

Mi 20.1
2010

SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE

Dem Film gelingt es, die Perspektive des in seinem Körper eingeschlossenen Kranken einzunehmen. Die Kamera erfindet Bildräume und ungewöhnliche Darstellungsmittel. Der Film ist eine Ermutung zum Leben im Schatten der ständigen Gegenwart des Todes. **F/USA 2007**

Mi 10.2
2010

IM WINTER EIN JAHR

Hindernisse, die die Menschen trennen, obwohl sie sich lieben. Bilder eindruckvoller und kreativer Kraft. Ein kompositorisch reiches Gefühlskino, populär und intelligent zugleich. Durch die Krise der Figuren wird Verlorenheit erfahrbar, aber auch die heilende Wirkung der Kunst. **D 2008**

Mi 3.3
2010

THE FALL

Ein cineastischer Rausch, der die Zuschauer in Atem hält. Die grandiosen Landschaftsaufnahmen und Spielszenen verdichten sich zu einem Gemälde, das die Gefühle erfasst. Handlungsalternativen und neue Hoffnungen verdrängen am Ende auch jenen Hauch einer »Krankheit zum Tode«, der sich als zentraler existentieller Konflikt des Films offenbart. **Indien/GB/USA 2006**

Mi 31.3
2010

LORNAS SCHWEIGEN

Wo alles zum Tauschgeschäft wird, da erinnert der Film an Zuneigung und Solidarität, die nirgends zu kaufen sind. Als Gleichnis über Geld und Schuld, Verantwortung und soziale Not weist er märchenhaft auf einen neuen Horizont, einen schützenden Raum, der neues Leben ermöglicht. Menschlichkeit wird sichtbar, die der »Allmacht der Ökonomie« entgegensteht. **B/GB/F/D/I 2008**

Mi 5.5
2010

WALTZ WITH BASHIR

Kampfhandlungen, Alpträume und Fluchtphantasien entfalten sich in einem wilden Strom von Illustrationen - Zeichnungen in rohem Strich, mit phantastischen Lichteffekten, in giftigen Farben. Diese Comic-Ästhetik verschafft dem Film die Freiheit, das innere Erleben sichtbar und den Schrecken der Massaker von 1982 in Sabra und Shatila spürbar zu machen. **Israel/F/D 2008**

Mi 16.6
2010

YOUNG@HEART

Singen ist eine Auseinandersetzung mit dem Leben und dem Tod. In diesem Dokumentarfilm erschließt der Regisseur eine berührende und ungewöhnliche Bühnenwelt. Bis 93 Jahre sind die Mitglieder des Chores »Young@Heart« alt. Sie präsentieren Songs von »The Clash« bis »Coldplay«, und sie überraschen mit Neuinterpretationen dieser und anderer bekannter Stücke. **GB/USA 2007**

Weitere
Vorstellungen
für Gruppen/
Schulen können
in Absprache
mit dem Kino
gebucht werden.

**Beginn
jeweils
Mittwoch
20.00h**

KIRCHEN[®] DER FILM TIPP

ÜBERREGIONALE PARTNER:

• Katholische Akademie Schwerte, Akademie des Erzbistums Paderborn
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de



• Beauftragter für Kunst und Kultur der Evangelischen Kirche von Westfalen,
c/o Ev. Akademie Villgst
r.sareika@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

• Filmzentrale der EkvV im Evangelischen Medienhaus
Cansteinstraße 1, 33647 Bielefeld
efz@presseverband-bielefeld.de



• Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit im Erzbistum Paderborn
institut@erzbistum-paderborn.de
www.irum.de



Gefördert von der Deutschen Bischofskonferenz, Bereich Kirche und Gesellschaft, sowie vom



DIE PARTNER VOR ORT:

• Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Wittgenstein
Hochstr. 12, 57319 Bad Berleburg
Tel.: 0 27 52 / 9788
oder 0 27 51 / 1 34 42
j.weissinger@kk-wi.de
g.l.weissinger@t-online.de

• Tourismus, Kur und Stadtentwicklung (TKS) Bad Laasphe GmbH
Wilhelmsplatz 3, 57334 Bad Laasphe
Tel.: 0 27 52 / 8 98

• Residenz - Theater, Bistro, Café
Brückenstr. 2, 57334 Bad Laasphe
Tel.: 0 27 52 / 820
residenz kino@t-online.de
www.residenz kino.de

KIRCHEN[®] DER FILM TIPP